

Grazer Zeitung vom 12. Oktober 2001, Stück 41, Nr. 422

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **24. September 2001** über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der **Volksschule Hönigtal in der Gemeinde Kainbach** (politischer Bezirk Graz-Umgebung)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes, LGBl.Nr. 70/1970, in der Fassung LGBl.Nr. 90/1999, wird verordnet:

### § 1

Der Schulsprengel der **Volksschule Hönigtal in der Gemeinde Kainbach** umfasst:

1. die *Gemeinde Kainbach*;
2. von der *Gemeinde Höf-Präbach* die Häuser Nr. 5, 58, 69, 81 und 114 der KG.Präbach und die Häuser Höf Nr. 1 bis 29, 82 bis 86, 98, 100, 120, 163, 177 bis 179, 188 und 189, 191, 195, 247 bis 250, 262 bis 264, 266, 294 bis 297, 314, 319 und 410 der KG. Höf;
3. von der *Marktgemeinde Laßnitzhöhe* die Häuser Quellenhof Nr. 1 und 2, Am Quellenhof Nr. 6 bis 20, Dr. Robert Griedl-Weg Nr. 16 bis 22, Hauptstraße Nr. 1 bis 17, Peter Roseggerstraße Nr. 1 bis 10, Präbachweg Nr. 1 bis 87, Rastbühel Nr. 1 bis 35 und Tomscheweg Nr. 90 bis 151.

### § 2

Betroffen sind auch alle zwischen den im § 1 Z. 2 und 3 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

### § 3

- (1) Diese Verordnung tritt **mit dem der Kundmachung folgenden Tag** in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 8. Juli 1985, verlautbart in der Grazer Zeitung, Amtsblatt für die Steiermark, Nr. 405/1985, in der Fassung der Verordnung vom 4. Juli 1988, verlautbart in der Grazer Zeitung, Amtsblatt für die Steiermark, Nr. 345/1988, außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:  
Landeshauptmann Waltraud Klasnic